

Die Kunstsammlung der Gemeinde (4)

«Die Wirkung bestimmt das Handeln»



Heinz Anderrüti mit seinem Kunstwerk.

Die Gemeinde besitzt eine der grössten Sammlungen zeitgenössischer Innerschweizer Kunst. Wir stellen daraus einige Werke und Künstler vor. Diesmal Heinz Anderrüti, in dessen Zentrum der Arbeiten «Köpfe» stehen. Sie zeigen nicht eine bestimmte Person, sondern sind das Medium für ihre Aussage.

Das Faszinierende an den Köpfen von Heinz Anderrüti ist die Ausdruckskraft, welche in jedem der Werke steckt. Die Köpfe schauen den Betrachtenden an und kommunizieren mit ihm. Ohne Worte zwar und auch ohne einen Hinweis des Künstlers. Aber durch den Blick und die Haltung des Kopfes lässt sich sofort erahnen, in welcher Situation dieses Individuum steckt. Im Kopf des Betrachtenden erhält der Kopf einen ganzen Körper und der Körper eine Geschichte. Dies versprach auch der Ausstellungstitel «Kopfreise» vor einem Jahr bei seiner Ausstellung in der Gemeindegalerie Benzholz zu Recht. Ein Porträt war da, um jemanden darzustellen. Bei einem Kopf von Heinz Anderrüti entsteht eine neue Person, welche eine bekannte Präsenz zeigt. Seine Köpfe schafft er aus der Erinnerung. Dabei fließen die verschiedensten Eindrücke, welche er

wahrgenommen hat, in die neue Figur ein. Sein häufigstes Arbeitsmaterial ist Ton oder Lehm. Er sagt, dass es keinen Gegenstand gibt, in dem man so viel sehe wie in einem Gesicht, und erklärt damit, wieso die Köpfe sein Werk dominieren. Er beschreibt seine Arbeiten als ein Modellieren am Kopf, bei dem sich die Mimik und der Kopf während der Arbeit immer wieder verändere. Wenn er lange an etwas arbeite, sei er so tief in der Arbeit versunken, dass er die Wirkung oft gar nicht mehr wahrnehme. Daher stelle er den Kopf oft weg und betrachte ihn dann später wieder. Das gibt oft Überraschungen – in beide Richtungen. Und dieses Resultat oder diese Wirkung bestimmen dann wieder sein Handeln.

Tobias von Wartburg

Ausstellung im Schloss

Im Schloss Meggenhorn werden bis zum 29. Oktober 2006 einige Werke aus der Gemeindegalerie gezeigt. Zu sehen sind Kunstwerke von über 30 Künstlerinnen und bieten einen interessanten Einblick in das aktuelle Innerschweizer Kunstschaffen. Die Ausstellung ist jeden Sonntag von 12 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Pass rechtzeitig bestellen

Sofern bis Mitte September 2006 der aktuelle Pass vom Modell 03 bestellt wird, kann dieser noch vor dem 26. Oktober 2006 ausgestellt werden. Dadurch braucht man für eine Reise in oder durch die USA in den nächsten Jahren kein Visum und auch keinen biometrischen Pass.

Ab September 2006 wird neben dem weiterhin aktuellen Schweizer Pass 03 auch der elektronisch lesbare Pass 06 ausgestellt.

- Der Pass 03 kostet für Erwachsene 125 Franken und ist zehn Jahre gültig.
- Der Pass 06 kostet im Rahmen des Pilotprojekts 250 Franken und ist fünf Jahre gültig.

Weitere Informationen

www.schweizerpass.ch
 Gratis-Hotline: 0800 820 008
 Gemeinde oder Passbüro

Wildsträucher: Gratisabgabe und Kurs

Die Gemeinde Meggen fördert seit diesem Frühling die Natur im Siedlungsraum. Dabei können gratis Wildsträucher bezogen werden. Zur Auswahl stehen rund 20 einheimische Wildstraucharten. Zusätzlich werden in Luzern gemeinsam mit anderen Agglomerations-Gemeinden kostenlose Veranstaltungen angeboten. Beim Kurs «Schneiden von Wildsträuchern im Garten» wird die richtige Pflege vermittelt. Der Kurs findet statt am 21. und 28. Oktober 2006, jeweils von 14 bis 17 Uhr.

Infos

Gratis-Wildsträucher: Das Bestellblatt ist im Internet (www.meggen.ch) oder beim Bauamt zu beziehen; Die Bestellfrist dauert bis am 15. Oktober 2006.

Kurs

Telefonische Anmeldungen nimmt das öko-forum entgegen: 041 412 32 32.